

Peter Neumann, Großweide, Südrußland berichtet am 20. April: „Zuerst sende ich dem werthen Editor und allen lieben Lesern meine herzlichen Grüße! Wir haben schönes, herrliches Frühlingswetter; schön naß und milde Luft. Aber was wird von dem bisher bestgewesenen Weizen! Kann das Frucht geben? Im halben April schon eine halbe Arschin (14 Zoll) lang, grob wie Schilf und platt gelagert! Hatten wir nicht auch im Herbst weiden sollen? Ihr Amerikaner habt Erfahrung darin, gebt uns Belehrung darüber! Einige haben wohl versuchsweise ein Teil abgemäht. — Zu berichten ist von Sterbefällen, daß es die Stammfamilie Dückmann, Alexanderthal, schwer betroffen hat, von welcher wohl in Mountain Lake noch ein Mitglied lebt, Frau Franz. Ich grüße sie hiermit, denn wir sind ja Nachbarskinder. Vor einem Monat wurde auf Sagradowka Frau Wall, geb. Dückmann begraben. Den 13. April begruben wir unsern Nachbar Peter Dückmann, und heute wird auf Sagradowka die Frau des Wilhelm Dückmann begraben. Diese war lange krank gewesen, auch Peter Dückmann war längst leidend (Blasenleiden). Die alten Borgen sind beide altersschwach, konnten nicht am Begräbnis teilnehmen; aber vorher besuchten sie den Kranken. Eine Frau Dückmann ist krankheitshalber nach Bethania gebracht. Näherstehende berichten vielleicht mehr davon. Prediger Johann Dück, Pordenau ist schwer krank, dem Tode nahe. Sein Bruder Peter Dück, Prangenau, ist im Muntauer Krankenhaus. — Wenn nicht noch Frost kommt, kann es viel Obst geben; die Bäume blühen sehr voll. Gruß an euch, liebe Kinder, auch an euch, liebe Geschwister Dicken. Wie ist es, dürfen wir auf Besuch von dort hoffen? Macht ihr euch schon reisefertig? Dann glückliche Fahrt! (Soviel wir wissen, sind sie bereits unterwegs. Ed.) Achtungsvoll P. N.“

Peter Neumann, Großweide, Südrußland berichtet am 20 April: „Zuerst sende ich dem werthem Editor und allen lieben Lesern meine herzlichen Grüße! Wir haben schönes herrliches Frühlingswetter; schön naß und milde Luft. Aber was wird von dem bisher bestgewesenen Weizen! Kann die Frucht geben? Im halben April schon eine halbe Arschin(14 Zoll) lang, groß wie Schilf und glatt gelagert! Hatten wir nicht auch im Herbst weiden folgen? Ihr Amerikaner habt Erfahrung darin, gebt uns Belehrung darüber! Einige haben wohl versuchsweise ein Teil abgemäht. — Zu berichten ist von Sterbefällen, dass es die Stammfamilie Dückmann, Alexanderthal, schwer betroffen hat, von welcher wohl in Mountain Lake noch ein Mitglied lebt, Frau Franz. Ich grüße sie hiermit, denn wir sind ja Nachbarskinder. Vor einem Monat wurde auf Sagradovka Frau Wall, geb. Dückmann begraben. Den 13. April begruben wir unsern Nachbarn Peter Dückmann, und heute wird auf Sagradovka die Frau des Wilhelm Dückmann begraben. Diese war lange krank gewesen, auch Peter Dückmann war längst leidend(Blasenleiden). Die alten Borgen sind beide altersschwach, konnten nicht am Begräbnis teilnehmen; aber vorher besuchten sie den Kranken. Eine Frau Dückmann ist krankheitshalber nach Bethania gebracht. Näherstehende berichten vielleicht mehr davon. Prediger Johann Dück, Pordenau ist schwer krank, dem Tode nahe. sein Bruder Peter Dück Prangenau, ist im Muntauer Krankenhaus. — Wenn nicht noch Frost kommt, kann es viel Obst geben; die Bäume blühen sehr voll. Gruß an euch, liebe Kinder, auch an euch, liebe Geschwister Dicken. Wie ist es, dürfen wir auf Besuch von dort hoffen? Macht ihr euch schon reisefertig? Dann glückliche Fahrt! (Soviel wir wissen, sind sie bereits unterwegs. Ed.) Achtungsvoll P. N.

Петер Нойманн, Гросвайде, Южная Россия, сообщает от 20 апреля: «Во-первых, передаю самый сердечный привет редакции и всем дорогим читателям! У нас прекрасная великолепная весенняя погода; приятный влажный и мягкий воздух. Но что станет с лучшей до сих пор пшеницей! Может ли урожай дать? В середине апреля уже пол аршина (14 дюймов) в длину, большие, как тростник, и лежит плашмя! Не будут ли осенью у нас снова проблемы? У вас, американцев, есть опыт в этом, научите нас этому! Некоторые, уже, скосили часть экспериментально.

- Есть сообщения о смертях, которые сильно повлияли на семью Дикманн, Александерталь, один член которой, вероятно, все еще живет в Монтэйн-Лайк, миссис Франц. Я приветствую её здесь, потому что мы соседские дети. Месяц назад на Заградовке похоронили госпожу Валл, урожденную Дикманн. 13 апреля мы похоронили нашего соседа Петера Дикмана, а сегодня в Заградовке похоронена жена Вильгельма Дикмана. Она давно болела, и Петер Дикманн тоже долго страдал (заболевание мочевого пузыря). Старые баржи у обоих старческая слабость и не могут присутствовать на похоронах; но перед этим они посещали умерших. Женщину Дикманн привезли в Вифанию из-за ее болезни. Близкие вам люди могут рассказать об этом подробнее. Проповедник Иоганн Дик, из Порденау тяжело болен, близок к смерти. его брат Петер Дик, из Прагенау находится в больнице Мунтау.

– Если не будет очередных заморозков, плодов может быть много; деревья в полном цвету. Приветствую вас, дорогие дети, а также вас, дорогие братья и сестры Диккен. Как дела, можно ли надеяться на визит оттуда? Вы уже готовитесь к путешествию? Тогда счастливого пути! (Насколько нам известно, они уже в пути. Ред.) С уважением, П.Н.

Index:

Neumann, Peter Jakob *22.09.1842 in Alexanderthal, Molotschna, +14.12.1920 in Großweide, Molotschna(#105025);
Frau Franz = Dückmann, Sussana Martin *24.09.1833 in Alexanderthal, Molotschna, +18.02.1929 in Mountain Lake, Minnesota(#265873),
oo 15.04.1858 Franz, Johann Johann *02.12.1831 in Alexanderthal, Molotschna, +25.01.1929 in Mountain Lake, Minnesota(#56416)
Frau Wall = Dückmann, Maria Martin *14.12.1844 in Alexanderthal, Molotschna, +15.03.1914 in Sagradovka Colony, South Russia(#207082),
oo 02.11.1867 Wall, Gerhard *09.08.1840, +29.11.1919 in Orloff, Sagradovka, South Russia(#208817);
Dückmann, Peter Peter *25.02.1869 in Großweide, Molotschna, +10.04.1914 in Großweide, Molotschna(#207093),
oo Baerg, Katharina *25.03.1856 +? (#207093);
Dückmann, Wilhelm Martin *14.12.1849 in Alexanderthal, Molotschna, +29.11.1919 in Orloff, Sagradovka, South Russia(#56573),
oo 1873 Warkentin Anna *27.02.1850 +16.02.1914 in Tiege, Sagradovka, South Russia(#208816);

Quellen:

Mennonitische Rundschau [27.05.1814](#),
Grandma Datenbank.

Abgeschrieben und Erklärung von Peter Franz aus
Hamburg.

18.02.2023